



UNERHÖRTE  
**MUSIK**

SEIT 1989

■ ■ ■ Die einzige  
wöchentliche Konzertreihe  
für Neue Musik

Programm  
für März  
und April 2017

## Liebes Publikum, ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

*jeden Dienstag spielen Solisten und Ensembles im gelassenen Ambiente des BKA-Theatersaals zeitgenössische Programme mit Schwerpunkt auf der komponierten Musik des ausgehenden 20. und des 21. Jahrhunderts.*

*Mit ihrer einzigartigen Struktur ist die Unerhörte Musik nicht nur Teil des Berliner Konzertlebens, sondern die erste Adresse für das aktuelle Musikschaffen.*

*Einmal im Monat geben die Musiker eine kurze lockere Einführung in den Abend.*

*Auf den nächsten Seiten finden Sie das ausführliche Programm.*

*Rainer Rubbert + Martin Daske*

## Dear audience, ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

*performances at Unerhörte Musik (Music unheard-of), Germany's only weekly concert series, starts every Tuesday at 8:30 p.m. at the BKA Theatre, a venue with a well-established reputation for cabaret and comedy shows, located in the heart of Kreuzberg on Mehringdamm.*

*Unerhörte Musik is exclusively devoted to the composed late twentieth and 21st century chamber music performed by professional soloists and ensembles from Berlin and Germany as well as distinguished guest artists from abroad. With its unique structure it is not only part of Berlin's contemporary music life, but also its first address for the current producing. Its reputation is international by now.*

*Once a month, a short introduction to their program is given by the musicians themselves.*

*Look for more information on the following pages.*

*Rainer Rubbert + Martin Daske*

Dienstag, 7. März 20.30 Uhr ■ ■ ■

## Grigori Krotenko, Kontrabass

„...und das Schiff fährt“

**Jacob Druckman** Valentine (1969)  
für Kontrabass solo

**Martin Daske** Alaskasolos (1999)  
für Kontrabass solo

**Hana Ajiashvili** ContraBassContra (2016) **UA**  
für Kontrabass solo

**Olga Botchihina** ...und das Schiff fährt (2016) **UA**  
für Kontrabass und Elektronik

**Alexei Nadzharov** interleaved (2017) **UA**  
für Kontrabass und Live-Elektronik

**Stefan Streich** CLOUDS 6 (2012/2015)  
für Kontrabass und Zuspield

**Alexandra Filonenko** JACKSON(G) (2014) **UA**  
für Kontrabass und Elektronik



*Der junge virtuose Moskauer Kontrabassist **Grigori Krotenko** zählt zu den am meisten engagierten Musikern Europas. Sein Spektrum reicht von alter Musik bis zu neuesten Werken. Dieses Programm ist eine Klangreise durch die verschiedensten Werke, von Europa bis zum Mittleren Osten.*



Dienstag, **14. März** 20.30 Uhr ■ ■ ■

## ensemble mosaik

**Enno Poppe**, Leitung  
**Bettina Junge**, Flöte  
**Christian Vogel**, Klarinette  
**Chatschatur Kanajan**, Violine  
**Niklas Seidl**, Violoncello  
**Roland Neffe**, Schlagzeug  
**Ernst Surberg**, Klavier

## Plexus Ost

**Marina Khorkova** a\_priori (2013)  
für Flöte und Violoncello

**Agata Zubel** Cadenza (2013/14)  
für Solo-Violine

**Helena Tulve** stream 2 (2006/2009)  
für Flöte, Klarinette, Violine,  
Violoncello, Schlagzeug  
und Klavier

**Oxana Omelchuk** Staahaadler Aff (2010)  
für Drumset und Samplepads

**Anna Korsun** PLEXUS (2014)  
für Flöte, Klarinette, Violine,  
Violoncello, Schlagzeug  
und Klavier



*2017 feiert das **ensemble mosaik** sein 20-jähriges Jubiläum. Dieses Konzertprogramm berichtet von Reisen, Kooperationen und musikalischen Begegnungen des Ensembles mit Komponistinnen osteuropäischer Herkunft.*

[www.ensemble-mosaik.de](http://www.ensemble-mosaik.de)

**Martin Wistinghausen**, Bass, Shruti-Box, Elektronik

**De Profundis – Aus der Tiefe**  
**Neue Musik für Bassstimme solo**

**EINFÜHRUNG**  
**19:45 UHR**

**Gabriel Mălăncioiu** De Profundis (2015)  
für Bassstimme solo

**Ernst Bechert** Nachtblinde Machenschaften (2008)  
für Bassstimme und Zuspiel

**Matthias S. Krüger** Nocturne – 6 Skizzen über Artikulation  
und Verstummen (2001)  
für tiefen Bass solo

**Dimitri Terzakis** aus: Monodien (1997/99)  
für Stimme solo

**Charlotte Seither** koy (2006)  
für Bassstimme solo

**Stephan Marc Schneider** Solo für Bass (2008)

**Lars Werdenberg** Vokalise (2016)  
für Bassstimme solo

**Jan Kopp** De Profundis (2017)  
für tiefe Stimme und Zuspiel **UA**

**Martin Wistinghausen** De Profundis (2016)  
für Bassstimme, Shruti-Box und  
Elektronik nach einem Text  
von Georg Trakl



*Der komponierende Sänger und singende Komponist*

**Martin Wistinghausen** lotet in seinem Soloprogramm die Möglichkeiten der tiefsten menschlichen Stimme aus: gesangliche, fast „belcanto“-hafte Kompositionen präsentiert er ebenso wie experimentelle Stücke, in denen die Stimme auf ungewöhnlichere Art und Weise eingesetzt wird.

**Annegret Schmiedl**, Baritonsaxophon  
**Volker Hemken**, Bassklarinette

**zutiefst**

**Lee Hyla** We Speak Etruscan (1992)  
für Baritonsaxophon & Bassklarinette

**Susanne Stelzenbach** Neues Werk (2017) **UA**  
für Baritonsaxophon & Bassklarinette

**Christoph Enzel** Things I Missed (2016) **UA**  
für Baritonsaxophon & Bassklarinette

**David Lang** Press Release (1991)  
für Bassklarinette solo

**Rainer Rubbert** Vision (1993)  
für Baritonsaxophon solo

**Steffen Schleiermacher** Basisarbeit (2015)  
für Baritonsaxophon & Bassklarinette

**Timo Jouko Herrmann** Triptyque curieux (2014/15)  
für Bassklarinette solo

**Max E. Keller** Neues Werk (2017) **UA**  
für Baritonsaxophon & Bassklarinette

**Henri Algadefe** Zoosonie#4 (2016) **UA**  
für Baritonsaxophon & Bassklarinette

... und andere Werke



**Annegret Schmiedl** und **Volker Hemken** haben sich im Gewandhaus-  
orchester kennengelernt. Das Konzert ist ein Experiment zwischen  
den tiefsten und höchsten der Tiefen und den zartesten der Rauhen.

**„You can put 150 marks  
on a note  
but it still doesn't give  
all the information.“**

(Joan La Barbara,  
interviewed by Kalvos & Damian)

Dienstag, 4. April 20.30 Uhr ■ ■ ■

**Ulrike Brand, Violoncello/Performance**  
**Ingo Reulecke, Tanz**

## KORPUS

**Ulrike Brand / Ingo Reulecke** Korpus (2016)

**Charlotte Seither** Echoes of O's (2005)  
for one or more performers  
or any movable entities

**Alexandra Filonenko** Obsession (2015)  
für Violoncello solo und Zuspiel

**Cheng-Wen Chen / Tobias Klich** Ulrike Brand (2015)  
für Violoncello solo

**Wojtek Blecharz** The Map of Tenderness (2012)  
für Violoncello solo

**Ulrike Brand** hésiter (2016)  
für eine gehende Cellistin



*Kompositionen für Klang, Gesten und Bewegung im Raum  
von Wojtek Blecharz, Ulrike Brand, Cheng-Wen Chen,  
Alexandra Filonenko, Tobias Klich, Ingo Reulecke  
und Charlotte Seither*

[www.ulrikebrand-cello.com](http://www.ulrikebrand-cello.com)

Dienstag, **11.** April 20.30 Uhr ■ ■ ■

**Frank Gutschmidt**, Klavier  
**Theo Nabicht**, Klarinette/Bassklarinette  
**Nathan Plante**, Trompete  
**Natalia Pschenitschnikova**, Mezzosopran  
**Jean-Claude Velin**, Viola

**Berlin-Rheinsberger Kompositionspreis**  
**Yonghee Kim (2015) | Olga Rayeva (2016)**

### **Androgynie**

- Hana Ajashvili** Elusive Obscurity (Part III) (2014)  
für Klarinette, Viola und Klavier **DE**
- Yonghee Kim** Wasser-Gekritzel (2017) für Klarinette,  
Trompete, Mezzosopran und Klavier **UA**

---

**Verleihung des**  
**Berlin-Rheinsberger Kompositionspreises 2016**  
**an Olga Rayeva**

---

- Olga Rayeva** Androginia (2013)  
für Mezzosopran und Bassklarinette **DE**
- Mehdi Hosseini** Neues Werk (2017)  
für Klarinette, Trompete und Viola **UA**
- Helmut Zapf** Neues Werk (2017) für Mezzosopran,  
Bassklarinette und Klavier **UA**
- Olga Rayeva** König Graauge (2017)  
für Trompete und Klavier **UA**



*„Wir haben unser Programm **Androgynie** genannt. In diesem Programm stellen wir die Frage, was eigentlich „männlich“ und was „weiblich“ in der Musiksprache ist - in Ideen (Ähnlichkeiten und Unterschiede), in der Vision und Interpretation des Timbres oder in der Gestik?“*

*Olga Rayeva*

**Anna Clementi, Gesang**  
**Matthias Bauer, Kontrabass**

**EINFÜHRUNG**  
**19:45 UHR**

## The Long Distance

- Beat Furrer** Lotófagos I (2006)  
für Sopran und Kontrabass
- Brian Ferneyhough** Trittico per G.S. (1989)  
für Kontrabass solo
- Aldo Brizzi** Della grande attesa (1982)  
für Sopran solo
- Matthias Bauer** Neues Werk (2017)  
für 2 Stimmen und Kontrabass **UA**
- Aldo Clementi** Cantilena (1989/90)  
für Stimme und Kontrabass
- Aziza Sadikowa** Neues Werk (2017)  
für Kontrabass **UA**
- György Kurtág** Einige Sätze aus den Sudelbüchern  
Georg Christoph Lichtenbergs,  
op. 37a (1999)  
für Sopran und Kontrabass
- Laurie Schwartz** Neues Werk (2017)  
für Sopran und Kontrabass **UA**

... und andere Werke

Foto: Mathias Bothor



*Die Kombination Sopran und Kontrabass ist selten, aber reizvoll. Stücke des zeitgenössischen Repertoires werden neben Uraufführungen aus Berlin erklingen. Verschiedene Projekte führten **Clementi** und **Bauer** in 20 Jahren zusammen. Hier nun das Duo mit viel Raum für Soli.*

Dienstag, **25.** April 20.30 Uhr ■ ■ ■

## e – w e r k

**Jörgen Brilling | Frédéric L'Épée**  
**Erich Schachtner | Andreas Willers, E-Gitarren**

### electric attack #2 | stars 'n bells

**Eve Beglarian** The Garden of Cyrus (1984/86)  
für E-Gitarrenquartett

**Elliott Sharp** Akheron (2014)  
für E-Gitarrenquartett **DE**

**Sidney Corbett** Malik (2015)  
für E-Gitarrenquartett

**Jacob ter Veldhuis** Postnuclear Winterszenario No. 2  
(1991/93) für E-Gitarre solo

**Christoph Funabashi** Toccata (2015)  
für E-Gitarrenquartett **UA**

**Victor Coltea** aus: Sketches of an  
electric time travel (2012)  
für E-Gitarre solo

**Andreas Willers** SternA (2017)  
für E-Gitarrenquartett **UA**

**Frédéric L'Épée** Étude Campanologique No. 3 (2015)  
für E-Gitarrenquartett

... und andere Werke



*Im Programm des Berliner E-Gitarrenensembles e-werk wird vom feinsten Klangespinnst über elektronisch komplett verfremdete Klänge bis hin zu Werken, die mit Anleihen der Rockmusik der 1970-er Jahre arbeiten, alles zu hören sein.*

[www.ewerkmusic.com](http://www.ewerkmusic.com)

www.unerhoerte-musik.de



---

## V e r a n s t a l t u n g s o r t

---



**BKA-Theater**  
**Mehringdamm 34**  
**10961 Berlin**  
**Tel: 20 22 007**

### **UNERHÖRTE MUSIK**

Eintritt: 13.- / 9.- €  
Zehnerkarte: 80.- / 60.- €  
(übertragbar)  
[www.unerhoerte-musik.de](http://www.unerhoerte-musik.de)

---

Programm und Organisation: Martin Daske und Rainer Rubbert

---

Die Unerhörte Musik wird gefördert durch die  
Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Senatsverwaltung  
für Kultur und Europa



---

Titel: **KORPUS** • Ulrike Brand und Ingo Reulecke

---